

3. Vierteljahr / Woche 01.09. – 07.09.2013

10 / Muss ich mich verändern?

Bereitschaft zu Wachstum und Veränderung



Fokus

Gott will Menschen verändern.



Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Lukas 22,31–33 und Johannes 21,5–17
- Philipper 2,12.13



Infos

Was ist eine Veränderung? „Begriffe wie Änderung, Abwandlung, Korrektur, Modulation, Überarbeitung, Umänderung, Umarbeitung, Umbildung, Umformung, Umgestaltung, Umwandlung lassen eine enorme Vielfalt der Begrifflichkeit deutlich werden.“ (Wikipedia) Es gibt automatische Veränderungen (z. B. der Alterungsprozess), wie auch Veränderungen, die durch äußere Umstände bedingt sind (z. B. durch eine Krise oder einen Unfall). In der Bibel finden wir Menschen, die durch den Geist Gottes verändert und innerlich umgestaltet wurden. Ein Beispiel dafür ist Petrus. Er war davon überzeugt, ein treuer Jünger von Jesu zu sein und seinen Herrn niemals im Stich zu lassen. „Er vertraute auf die eigene Kraft und Überzeugung und hatte dabei keine Vorstellung von der kommenden Krise. [...] Petrus benötigte eine Neubesinnung in seiner Beziehung zu Gott und eine Veränderung seines Verhaltens.“ (Studienheft zur Bibel, S. 82) Auch heute ist solch eine Veränderung durch Gott möglich. Dabei geht es um innere oder geistliche Umformung. Eigene Kraftanstrengung bewirkt meist nur vorübergehende Veränderung. Sie muss durch den Geist Gottes geschehen, wenn sie von Dauer sein soll. Eine solche Veränderung, die von Gott kommt, ist immer auch durch andere erkennbar.



Thema

„Reformation ist die Bereitschaft, sein Leben nach Gottes Willen zu führen und sich, wo nötig, verändern zu lassen.“ (Studienheft zur Bibel, S. 80; Grundgedanke)

• Muss ich mich verändern?

- Denke einmal fünf Jahre zurück. Bist du heute noch so wie damals? Sicher nicht. Wie hast du dich verändert? Körperlich? Charakterlich? In deinem Wissensstand? In deinem Glauben?
- Wodurch wurden diese Veränderungen bedingt?
- Was hat sich noch nicht so verändert, wie du es dir wünschst?

• Wenn es nicht so klappt, wie es sollte ...

Petrus musste schmerzlich erleben, dass er seinen eigenen Erwartungen nicht entsprach. Statt für Jesus zu sterben, wie er es großspurig angekündigt hatte, leugnete er, ihn überhaupt zu kennen (siehe Lukas 22,31–33).

- Hast du so etwas schon einmal erlebt: Du nimmst dir etwas fest vor und schaffst es dann doch nicht? In welcher Situation?
- Wie fühlst du dich, wenn du versagt hast?
- Wie reagierte Jesus auf Petrus' Versagen? Lies Johannes 21,5–17! Was empfindest du, wenn du diese Verse auf dich wirken lässt?

• Will ich mich verändern lassen?

„Reformation findet statt, indem wir uns dafür entscheiden, mit Gott zusammenzuarbeiten: Sein Geist beeinflusst das Denken, überzeugt das Herz und drängt dazu, das Richtige zu tun, doch die Entscheidung, positiv auf die Appelle des Heiligen Geistes zu reagieren und Gottes Kraft zur Veränderung auch anzunehmen, liegt bei uns.“ (Studienheft zur Bibel, S. 83)

- Was für Gedanken gehen dir bei diesem Zitat durch den Kopf? Lies in diesem Zusammenhang Philipper 2,12.13.
- Möchtest du dich von Gott verändern lassen? Wenn ja, was glaubst du, müsste aktuell verändert werden?
- Sprich mit Gott über deine Gedanken und Wünsche. Nimm dir in dieser Woche regelmäßig Zeit, mit ihm darüber zu sprechen.

Gott wünscht sich, dich positiv zu verändern, zu deinem Besten. Und er stellt keine Vorbedingungen. Hör dir dazu das Lied an Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin.



Interaktiv

„Hast du schon erlebt, dass Gott einen Menschen veränderte? Wenn ja, wie?“ Lass uns an deinen Erfahrungen teilhaben im [echtzeit-Forum](#) oder auf der [echtzeit-Facebookseite](#).